

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera  
Zimmer.: 239  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 01.12.2014

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		SoziA/13/2014
<b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b>		
am Mittwoch, 26.11.14	Sitzungsdauer 16:30 bis 18:10 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Hans Schmid  
Ahmet Akdogan  
Jens Harders  
Günter Hespos  
MdL Horst Kortlang  
Dragos Pancescu  
Ursula Schinski  
Uwe Thöle  
Hille Tiarks  
Theresa Wiesensee

Ausschussvorsitzender  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied In Vertretung von Herrn von  
Lübken  
Ausschussmitglied  
stellv. Ausschussvorsitzende

### Beratende Mitglieder

Ralf Bunten  
Peter Deyle  
Ingo Holtz  
Manfred Krüger  
Karin Schelling-Carstens  
Reiner Wispeler

Vertr. Caritasverband  
Vertr. DRK  
Vertr. Sozialverband VDK  
Vertr. Sozialverband Deutschland  
Vertr. Diakonisches Werk Wesermarsch  
Ausschussmitglied In Vertretung von Herrn  
Noelcke

## **von der Verwaltung**

Hans Kemmeries  
Volker Blohm  
Olaf Michels  
Ursula Bernhold  
Matthias Sturm

Erster Kreisrat  
Leiter FD 53 - Gesundheit  
Stellv. Leiter FD 50 - Soziales  
Ref. 16 - Gleichstellungsbeauftragte  
FD 91 - Büro des Landrats, Protokollführung

Entschuldigt sind:

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Andreas von Lübken  
Angelika Zöllner

Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied

## **Beratende Mitglieder (Grundmandat)**

Walter Erfmann

Ausschussmitglied

## **Beratende Mitglieder**

Hermann Noelcke  
Christine Sassen-Schreiber

Kreisbehindertenbeirat  
Vertr. Wohlfahrtsverbände

## **von der Verwaltung**

Ingrid Miodek

Leiterin FD 50 - Soziales

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2014
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anpassung des qualifizierten Mietspiegels  
Vorlage: 2014/FD50/025
- 6 Teilergebnishaushalt 2015 des Fachdienstes 50 Soziales  
Vorlage: 2014/FD50/024
- 7 Teilergebnishaushalt des Fachdienstes 53 Gesundheit  
Vorlage: 2014/FD53/017
- 8 Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

<b>1</b>	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt. Zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 wird jeweils eine Ergänzung verteilt (s. Anlagen).

<b>3</b>	Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2014
----------	--

Die Niederschrift über die Sitzung vom 05.06.2014 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Herr Wispeler (Vorsitzender des KBR) stellt Fragen bzgl. der Absenkung der Obergrenze für die Kosten der Unterkunft (KdU).

Das Arbeitslosenzentrum Nordenham ergänzt diese Fragen.

Es besteht Einvernehmen, die Fragen im Zusammenhang mit den Erläuterungen zu TOP 5 zu beantworten.

<b>5</b>	Anpassung des qualifizierten Mietspiegels Vorlage: 2014/FD50/025
----------	---

Herr Kemmeries führt in die Thematik der Mietspiegelerstellung ein. Basis der jetzt erstellten Ausarbeitung seien 1.000 tatsächlich belegte Mietwohnungen in der Wesermarsch gewesen. Die daraus abgeleitete Absenkung der Obergrenzen für die Mietkostenübernahme gilt seit dem 01.11.2014. In Bezug auf das vorliegende Schreiben der Arbeitslosenzentren bemängelt Herr Kemmeries die fehlende vorherige Kontaktaufnahme mit seiner Person.

Die Festlegung der Angemessenheitsgrenzen unterliege keiner politischen Entscheidung, sondern der Rechtsanwendung der Verwaltung. Diese sei vollinhaltlich gerichtlich überprüfbar. Es handele sich hierbei auch nicht um eine freiwillige, sondern Pflichtaufgabe. Im Weiteren wird das Schreiben der Fraktion Die LINKE (verteilte Ergänzung) mündlich von Herrn Kemmeries beantwortet.

Herr Kemmeries gibt bekannt, dass die Absenkung der Obergrenzen bei der Mietkostenübernahme zum 01.11.14 ausgesetzt wird, also derzeit nicht angepasst wird. Die Verwaltung wird auf Basis der Erhebungen des Mietspiegels ein schlüssiges Konzept erarbeiten und hierüber berichten. Bei den Grundüberlegungen hierzu können die Arbeitslosenzentren einbezogen werden, die endgültige Entscheidung ist verwaltungsseitig zu treffen.

Auf Wunsch wird die Zahl der betroffenen Haushalte dem Protokoll beigelegt.

Protokollhinweis: Die Gesamtzahl der Bedarfsgemeinschaften belief sich 2013 auf 3.808 mit zusammen 7.173 Personen und ist bis zum 31.10.2014 auf 3.833 Bedarfsgemeinschaften mit 7.340 Personen gestiegen.

Auf Nachfrage des Abgeordneten Harders zur Fragen eines relevanten Zuzugs aus Ballungsräumen in die mietkostengünstige Wesermarsch werden die Zahlen hierzu nachgereicht (soweit verfügbar). Der mit dem Schreiben der Fraktion Die LINKE vom 23.11.14 formuliert Antrag habe sich damit erledigt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

<b>6</b>	Teilergebnishaushalt 2015 des Fachdienstes 50 Soziales Vorlage: 2014/FD50/024
----------	--

Herr Kemmeries stellt den Teilergebnishaushalt 2015 des Fachdienstes 50 – Soziales, an Hand einer Präsentation (s. Anlage) vor. U.a sind die Zahlen der Asylbewerber von 265 (2013) bis auf aktuell 393 Personen gestiegen. Weitere 170 Personen werden folgen. Die für den Landkreis verbleibenden Kosten werden auf rd. 1 Mio. Euro steigen.

Anschließend wird über folgende Einzel-Anträge (freiwillige Leistungen) einzeln abgestimmt:

a) Antrag vom Caritasverband im Kreis Wesermarsch e.V. vom 14.07.2014 auf jeweils 10.000 € für die Jahre 2015 und 2016 für das Mehrgenerationenhaus Nordenham als Kofinanzierung (Bund/Land/Landkreis/Stadt Nordenham)

**Es besteht Einvernehmen, über diesen Antrag erst im Rahmen der Sitzung des Finanzausschusses am 01.12.14 zu entscheiden, nachdem die SPD-Fraktion um Vertagung gebeten hat mit Hinblick auf einen vom Abgeordneten Thölen formulierten Ergänzungsantrag über weitere 2.500,- Euro.**

b) Antrag vom Trauertreff Sonnenblume e.V. Ovelgönne vom 01.09.2014 für das Jahr 2015 für den „Trauertreff für die Wesermarsch“ in Brake, Breite Str. 27

**Es wird – einstimmig - beschlossen: Der Antrag wird abgelehnt.**

c) Antrag des Refugiums Wesermarsch e. V. (ergänzende Vorlage) vom 21.11.14 über einen besonderen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro wg. der stark gestiegenen Zahl von Asylbewerbern.

**Es wird – einstimmig - beschlossen: Dem Refugium Wesermarsch wird ein ergänzender Zuschuss in Höhe von 15.000,- Euro (vertragliche Regelung bis 31.12.2016) gewährt.**

Auf Wunsch der Abgeordneten Schinski ist eine Übersicht über die Leistungen im Alter dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

<b>7</b>	Teilergebnishaushalt des Fachdienstes 53 Gesundheit Vorlage: 2014/FD53/017
----------	---

Herr Blohm erläutert den Teilergebnishaushalt 2015 des Fachdienstes 53 – Gesundheit anhand einer Präsentation (s. Anlage). Die Aufgaben der Heimaufsicht sind vom Sozialamt auf das Gesundheitsamt übergegangen.

Auf Wunsch des Abgeordneten Harders ist eine Übersicht über die Aufgaben der Heimaufsicht und des Gesundheitsschutzes dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrager des Abgeordneten Pancescu teilt Herr Blohm mit, dass das Gesundheitsamt zusammen mit den beiden Krankenhäusern auf die Aufnahme von Verdachtsfällen bei hoch ansteckenden Krankheiten vorbereitet sei. Hierzu finde in Kürze eine Übung beim St. Bernhard-Hospital statt. Ein ergänzenden finanzieller Bedarf bestünde derzeit nicht.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

8	Verschiedenes
---	---------------

- keine Wortmeldungen -

---

Dr. Schmid  
Ausschussvorsitz

---

Sturm  
Protokollführung